

Anforderungsprofil	Stand 22.09.2026 Ersteller/in: ZRK 1 (Bearbeiter):
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: BürgPersFinImmWi Bereich: Zentrale Revision Kapitel: 3300 Titel: 42201 Planstellennummer: 5003 1978
--

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPI) Revisor/ Revisorin (m/w/d) in der Zentralen Revision zur Korruptionsbekämpfung A11/ E11 TV-L • Durchführung von Prüfungsmaßnahmen bis hin zur Fertigstellung des Prüfberichts • Ausarbeitung von Empfehlungen zur Qualitätsverbesserung und Verfahrensoptimierung • Durchführung von Abschlussbesprechungen mit den Fachbereichen und Ämtern • Darstellung der wesentlichen Feststellungen sowie Hinweise und beratende Einschätzungen gegenüber den Fachbereichen und Amtsleitung • Präventive Beratung von Mitarbeitenden • Mitwirkung bei der Aufgabenwahrnehmung der zuständigen Stelle gemäß den Ausführungsvorschriften über das Verbot der Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen (AV BuG) • Mitwirkung bei den Aufgaben der Registerführungsstelle gem. der Arbeitsanweisung des Bezirksamts Treptow-Köpenick von Berlin zur Förderung der Bezirksverwaltung durch Zuwendungen Privater • Mitarbeit bei der Vorbereitung anlassbezogener Prüfungen im Bereich Korruptionsprävention und -bekämpfung • Mitarbeit bei der Durchführung von Gesprächen sowie bei der Beschaffung weiterer Informationen • Mitarbeit bei der Auswertung von Daten sowie beim Abgleich der Erkenntnisse mit vorliegenden Hinweisen • Vertretung der Leitung der ZRK
-----------	--

2.	Formale Anforderungen Beamten bzw. Beamte - Laufbahnbefähigung das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes Tarifbeschäftigte: - Bachelor of Laws im Studiengang Recht für die Öffentliche Verwaltung oder Bachelor of Arts im Studiengang Öffentliche Verwaltung oder ein vergleichbarer Abschluss
-----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des Personal- und Haushaltsrechts (z.B. BeamStG, LHO, AV LHO)		x		
3.1.2	Kenntnisse von Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften der Berliner Verwaltung (z.B. BezVG, VwVfG, VwGO)		x		
3.1.3	Kenntnisse der Bestimmungen des Datenschutzes und der Informationsfreiheit		x		
3.1.4	Kenntnisse von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Regelungen zur Korruptionsprävention und –bekämpfung (z.B. StGB, StPO)	x			
3.1.5	Kenntnisse des BGB		x		
3.1.6	Kenntnisse des Vergaberechts		x		
3.1.7	IT-Kenntnisse: Word, Excel, Outlook, MACH, Intranet, Internet, Juristische Datenbanken			x	

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		x		
	• erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität				
	• erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert				
	• setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.			x	
	• strukturiert Arbeitsabläufe, setzt dabei Ziele und Prioritäten				
	• delegiert Aufgaben an kompetente Mitarbeiter/innen				

	• erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge und zieht die erforderlichen Schlüsse				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		x		
	• setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein • gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis • berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange • entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		x		
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab • trifft klare, nachvollziehbare recht- und zweckmäßige Entscheidungen und steht dafür ein				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen			x	
	• verschafft sich selbständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen • erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen eigeninitiativ • nutzt den vorhandenen Ermessensspielraum				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	x			
	• formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig • argumentiert schriftlich und mündlich verständlich und überzeugend • hört aktiv zu, lässt aussprechen und fragt nach				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			x	
	• argumentiert sicher und nachvollziehbar • drückt sich klar, präzise und adressatenorientiert/adressatinnenorientiert aus • zeigt rhetorisches Geschick				

3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. • handelt situationsgerecht • verhält sich höflich und freundlich			X
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen • vermeidet Generalisierungen und Stereotype • vermittelt den eigenen Standpunkt situationsangemessen		X	
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster • stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz		X	